



Fachbereich/Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Verfasser/in Straßen/Verkehr/Sicherheit
Beuschel, Frank
Vorlage Nr. 008/2018
Datum 19. Februar 2018

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Kennntnisnahme	08.03.2018	

Betreff:

Umgestaltung nördliche Basler Straße und Kirchstraße, Sachstand Bauabschnitt II

Anlagen:

Übersichtsplan Bauabschnitte / Teilabschnitte

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt den Bericht zum Sachstand der Umgestaltung nördliche Basler Straße und Kirchstraße, Bauabschnitt II (Stand März 2018) zur Kenntnis.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

-

Begründung:

Das Projekt zur Umgestaltung des Aicheleknoten / Nördliche Basler Straße sowie der Kirchstraße im Zuge Umsetzung des Sanierungsgebietes „Baumgartnerstraße“ begleitet die Verwaltung, sowie die politischen Gremien bereits seit dem Jahr 2000. Das Büro Häring wurde damals beauftragt, die städtebauliche Planung für die Basler- und Herrenstraße unter Berücksichtigung der Entwicklung KBC-Areal/Meeraner Platz zu erarbeiten. Ein weiterer Meilenstein in der städtebaulichen Entwicklung dieses Bereiches stellt das Märkte- und Zentrenkonzept von 2009 dar. Im Mai 2013 wurde das Büro Häring für die weiterführende Planung der Basler Straße und das Ingenieurbüro Rapp Regioplan mit der Umplanung des Aicheleknotens / Tor zur Innenstadt beauftragt. Nach anfänglichen Fortschritten in der Planung kam das Gesamtprojekt im Zuge der umfangreichen Beratungen zur Haushaltskonsolidierung zunächst ins Stocken, schreitet nun jedoch zügig voran.

Im Verlauf des Jahres 2017 wurde die Umsetzung des Projektes priorisiert und innerhalb der Verwaltung eine Projektgruppe eingerichtet, welche sich die Vorbereitung und Umsetzung der genehmigten Maßnahmen zum Ziel gesetzt hat. Die Federführung dieser Projektgruppe sowie die Gesamtprojektleitung obliegt seither dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung.

Die Umsetzung dieser für den Innenstadtbereich wichtigen Maßnahme wird nun konkret und rückt in greifbare Nähe, weshalb es angemessen erscheint, sowohl die politischen Gremien als auch die Anwohner-/Eigentümer vorab über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Zum Zeitpunkt März 2018 stellt sich der Sachstand wie folgt dar:

Bauabschnitt I

Kanalbau im Bereich Aicheleknoten - wurde erfolgreich unter Nutzung der Schulferien im Sommer 2017 ausgeführt. Die Baukosten inklusive der erforderlichen temporären Baustellenlichtsignalanlage belaufen sich auf knapp 190.000 € zuzüglich Nebenkosten für Planung und Gutachten.

Bauabschnitt II

Umgestaltung Basler Straße Nord von Baumgartnerstraße bis Herrenstraße und Kirchstraße einschließlich Kanalbau.

Die Objektplanung / Ausführungsplanung ist weitestgehend abgeschlossen. Das Projekt befindet sich in der Vorbereitungsphase zur Vergabe der Bauleistungen. Der Bauabschnitt II wird als eine zusammenhängende Baumaßnahme ausgeschrieben und soll zwischen Juni 2018 bis Ende 2019 / Anfang 2020 realisiert werden.

Sowohl in der Basler Straße Nord als auch in der Kirchstraße wird der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung die Kanäle erneuern und zu einem modifizierten Mischsystem erweitern. Der Zustand der Anschlussleitungen (Hausanschlüsse und Straßeneinläufe) wurde im Zuge eines vorsorglichen Beweissicherungsverfahrens per TV-Kamera festgestellt. Anschlussleitungen, welche nicht mehr den Anforderungen entsprechen, sind im Zuge der Baumaßnahme zu erneuern. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung hat / wird die betroffenen Grundstückseigentümer hierzu separat anschreiben und den weiteren konkreten Handlungsbedarf mit ihnen abstimmen.

Zur Koordinierung der Maßnahme wurden sämtliche weiteren Leitungsträger über die bevorstehenden Arbeiten informiert. Im Zuge der Maßnahme werden weitere Versorgungsträger (Gas-, Wasser- und Stromversorgung sowie optional die Telekommunikation) ihre Leitungstrassen samt Anschlussleitungen neu sortieren und soweit erforderlich koordiniert erneuern.

Im gesamten Bauabschnitt findet eine Umgestaltung der Verkehrsanlage nach Plänen des Architekturbüros Häring unter Vollausbau der Oberflächen statt. Charakteristisch für den Ausbau der Basler Straße Nord werden die hochwertigen Pflasterflächen mit einem führenden, abgesenkten Bord, welcher die Fortsetzung aus dem Bereich der Fußgängerzone darstellt. Der Querschnitt erhält eine klare Gliederung zur Führung der Verkehrsteilnehmer (Fußgängern/ Radfahrern sowie dem weiterhin gemäß Studie zur Busnetzoptimierung der Stadt Lörrach erwünschten Busverkehr). Die Haltestellen in der Basler Straße Nord und Herrenstraße bleiben auch in Zukunft erhalten. Während der Bauzeit werden die Buslinien über die Weinbrennerstraße umgeleitet. Hierfür werden zwei Ersatzhaltestellen eingerichtet. Die Planung der Umgestaltung wurde mit Vertretern des Behindertenbeirates hinsichtlich der Führung und Gestaltung von Bodenindikatoren abgestimmt. In der Basler Straße Nord (Nr. 158) befindet sich ein Dialysezentrum, welches auch weiterhin direkt angefahren werden kann.

Zur Realisierung des Bauabschnittes werden Teilabschnitte definiert, welche einerseits eine Begrenzung der Bautätigkeiten auf einen beschränkten Raum darstellen und andererseits erforderliche Umfahrungen für den noch gestatteten Verkehr bzw. Polizei und Rettungskräfte in der näheren Umgebung eingeschränkt ermöglichen.

Innerhalb des Bauabschnittes II befinden sich zum Teil historische Gebäude (Stadtkirche, Museum, Stadtbibliothek, Pfarrhaus u.a.). Die Gebäude wurden im Vorfeld der Maßnahme hinsichtlich der bestehenden Bausubstanz von einem Bausachverständigen (Gruner AG,

Basel) hinsichtlich möglicher Erschütterungen begutachtet. Hierzu wurden im Zuge der Ausführung des Bauabschnitt I vergleichende Erschütterungsmessungen durchgeführt. Die gemessenen Ergebnisse befinden sich weit unterhalb der zulässigen Werte für Erschütterungen gemäß DIN 4150-3:2016. Zur Sicherstellung und Dokumentation ist beabsichtigt auch während der Baumaßnahme in einem begrenzten Abschnitt Vergleichsmessungen durchzuführen. Der bauliche Zustand der Gebäude im Bauabschnitt II wird zudem vor Baubeginn durch ein umfassendes vorsorgliches Beweissicherungsverfahren eines externen zertifizierten Gebäudesachverständigen dokumentiert.

Baukosten Bauabschnitt II (Brutto), Stand Kostenberechnung

Straßenbau:

Kirchstraße	Vorlage 247/2017	Baukosten	442.666 €
Basler Straße Nord	Vorlage 141/2013	Baukosten	792.000 €

Kanalbau:

Kirchstraße	Vorlage 041/2016	Baukosten	530.740 €
Basler Straße Nord	Vorlage 041/2016	Baukosten	1.151.920 €

Summe der voraussichtlichen Brutto-Baukosten für Bauabschnitt II ca. 2.917.326 €

Vorbehaltlich Kostenfortschreibung im Zuge der Ausführungsplanung.

Ausblick Bauabschnitt III

Aicheleknoten Verkehrsanlage und Platz am Aicheleknoten.

Durch mehrheitlichen Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.2017 zur Umgestaltung des Stadtraums Aicheleknoten im Zuge der Umsetzung des Sanierungsgebietes „Baumgartnerstraße“ (Vorlage Nr. 249/2017) kann auch dieser Bauabschnitt weiter ausgearbeitet werden.

Die Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe ist für das Jahr 2018 vorgesehen. Dieser Bauabschnitt wird separat ausgeschrieben und soll im II. Quartal 2019 zur Ausführung beauftragt werden. Die Bauausführung ist eng mit den Arbeiten im Bauabschnitt II abzustimmen. Aus heutiger Sicht ist eine zeitgleiche Bauausführung mit den Arbeiten in der Kirchstraße erforderlich. Die Basler Straße Nord ist hierbei über die Herrenstraße anzudienen. Die Fertigstellung des Bauabschnittes III ist für Ende 2019 / Anfang 2020 geplant.

Termine Bauabschnitt II

- | | |
|------------------------------|---|
| - Bis Mai 2018 | Vorbereiten der Vergabe, |
| - Mai 2018 | Auftragsvergabe durch politische Gremien, |
| - Juni 2018 bis Anfg. 2019 | Bau Teilabschnitt 1, Basler Straße von Baumgartnerstraße bis Kirchstraße, |
| - Anfg. 2019 bis Sommer 2019 | Teilabschnitt 2, Basler Straße von Kichstraße bis Herrenstraße, |
| - Sommer 2019 bis Anfg. 2020 | Teilabschnitt 3, Kirchstraße, |
| - | |

Termine Bauabschnitt III (Ausblick)

- Sommer 2019 bis Anfg. 2020 Bau, Aicheleknotten samt Platz.

Anwohnerinformation

Eine umfangliche Anwohnerinformationsveranstaltung findet zeitnah im März statt.

Bauen im Bestand

Bauen im Bestand, insbesondere im zentrumsnahen Kerngebiet der Stadt, erfordert von allen Beteiligten und Betroffenen Rücksichtnahme und Verständnis. Einschränkungen während der Bauzeit lassen sich nicht vermeiden. Vieles kann im persönlichen Gespräch oftmals auf einfache Art und Weise erläutert bzw. geklärt werden. Hierzu ist u.a. beabsichtigt, während der Bauausführung den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit zu bieten, zeitnah zu den wöchentlich geplanten Besprechungsterminen, ihre Anliegen mit der Bauleitung vor Ort abzustimmen.

Robert Schäfer
Eigenbetriebsleiter
Abwasserbeseitigung

Klaus Dullisch
Fachbereichsleiter
Straßen/Verkehr/Sicherheit